2. Klementine Mar. Ther., geb. in Korek 30. Dec. 1780, verm. 26. Juni 1798 in Dresden mit dem Fürsten Eustach Sangußko. (Lebt auf seinen Gütern in Volhynien).

3. Therese, geb. 13. Juli 1785 in Korek, verm. 24. Mai 1807 mit dem Prinzen Heinrich Lubomirski, geb. 15. Sept. 1777.

4. Josephine Mar., geb. in Korek, 14. Juni 1788, verm. Gräfin Alfred Potocky.

5. Cölestine, geb. in Warschau 27. Aug. 1790, verm. Gräfin Stanislaus Rysczewsky.

Dänemark. (17. 19.)

Der erste Herrscher über Dänemark hieß Skiold. Sein Geschlecht brachte dies Land zur höchsten Macht, indem es vom J. 1000 bis 1016, Norwegen, England und einen Theil Schottlands eroberte, was aber alles 1036 wieder verloren war. Eine andere Dynastie bestieg 1047 mit Magnus Estritson den Thron, erlosch aber schon wieder 1357 mit Waldemar 3. Seine Tochter Margarethe schwang sich auf den Thron von Schweden und Norwegen, stiftete 1397 die berühmte Calmarische Union, welche die 3 nordischen Reiche für immer vereinen sollte, aber nur bis 1523 dauerte, denn Schweden trennte sich in diesem Jahre von derselben. Norwegen mußte im Kieler Frieden 1814 an Schweden abgetreten werden (s. Schweden). Durch Wahl der Stände bestieg 1448 Graf Christian 1 v. Oldenburg den scandinavischen Thron, und erbte auch Schleswig und Holstein. Er ist daher der Stammvater des dänischen Hauses. Von seinem zweiten Sohne, Friedrich 1., 1523 zum König gewählt, stammen alle jetzt noch in Dänemark, Holstein u. Rußland blühenden Zweige ab. (S. die Stammtafel unter Holstein). Von dessen Enkeln Friedrich 2. u. Johann, setzte der erste die königliche Linie fort, letzterer stiftete die Nebenlinie Holstein-Sonderburg, von deren vielfachen Verzweigungen noch die beiden Aeste: Holst.-Sonderb.-Augustenburg und Holstein-Sonderb.-Glücksburg (vordem Beck) bestehen. Unter Friedrich 3. 1660 erlangte die königliche Linie eine völlig unumschränkte Staats-

gewalt und die Erblichkeit der dänischen Krone, auch in der weiblichen Linie, so, daß die nächsten weiblichen Verwandten des letztverstorbenen Königs succediren. Hiernach würde, wenn die jetzigen Verhältnisse bleiben, die Krone Dänemark an einen Prinzen des Hauses Hessen gelangen, in Schleswig und Holstein aber würden gemäß der Wahlkapitulation von 1460 die nächstberechtigten Agnaten des Holsteinschen Hauses succediren. Mit dem 16. Jahre wird der König, der luth. Konf. sein muß, mündig. —

Das Areal Dänemarks nebst den Herzogthümern Holstein, Schleswig und Lauenburg ist etwas über 1021 Q. M.; die Bevölkerung Dänemarks mit den Herzogthümern betrug im J. 1840 2,131,988, und zwar: in Dänemark 1,283,027, in Schleswig 348,526, in Holstein 455,093, in Lauenburg 45,342. Einnahme 1838: 16,151,000 Reichsbankthaler (à ⅔ Thlr. preuß.), Ausgabe: 14,722,000. — Evangel. Konf. — Resid. Kopenhagen.

Königliche Linie. (3. 4.)

König Christian 8. Friedr., geb. in Kopenhagen 18. Sept. 1786, wurde, als dänischer Statthalter v. Norwegen, unter dem Namen: Christian 1. zum König v. Norwegen ausgerufen 19. Mai 1814, gab 30. Mai diesem Reiche eine Constitution, und zwar die freieste in Europa, mußte dieser Würde entsagen 16. Aug. deff. Jahres, folgte seinem Vetter, dem Könige Friedrich 6. 3. Dec. 1839; verm. 1) in Ludwigslust 21. Juni 1806 mit seiner Kusine Charlotte Friedr., Tocht. des 1837 † Großherz. Franz. v. Mecklenburg-Schwerin, geb. 4. Dec. 1784, gesch. 1812, lebte unter dem Namen einer Gr. v. Gote in Rom, trat zur kath. Kirche über in Vicenza im Juni 1830, † in Rom 13. Jul. 1840. 2) 22. Mai 1815 mit Karoline Amal., Tocht. des 1814 † Herzogs Friedr. Christian v. Holstein-Sonderb.-Augustenburg, geb. 28. Juni 1796.

Sohn erster Ehe.

Friedrich Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, Kronprinz, kommandir. Gen. in Nord-Jütland, Fühnen und Langeland; verm. a) 1. Nov. 1828 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tocht. des, 1839 † Königs Friedr. 6. v. Dänemark, geb. in Kiel 18. Jan. 1808, geschied. 1834 (wieder verm. 1838 mit d. Herz. zu Holstein-Sonderb.-Glücksburg); b) am 10.

Jun. 1841 in Neustrelitz, mit Karoline Charl. Mariane, Tocht. d. Großherz. Georg v. Mecklenb.-Strelitz, geb. 10. Jan. 1821.

Geschwister.

1. Juliane Sophie, geb. in Steinfurt 18. Febr. 1788, verm. 1812 mit dem 1834 † Pr. Wilh. zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

2. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, verm. Landgr. Wilhelm zu Hessen-Cassel seit 1810.

3. Friedrich Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, kommand. Gen. in Seeland, Mönn, Falster u. Laland, Admiral, verm. 1. Aug. 1829 mit der Prinzessin Karoline v. Dänemark, geb. 28. Oct. 1793, Tochter König Friedrichs 6.

Eltern.

Friedrich, Erbprinz, geb. 11. Oct. 1753, † 7. Dec. 1805, war verm. p. p. in Schwerin 11. Oct. und in Kopenhagen 21. Oct. 1774, mit Sophie Frieder., Tocht. des 1788 † Prinzen Ludwig v. Mecklenb.-Schwerin, Schwest. des 1837 † Großh. Friedr. Franz, geb. 24. Aug. 1758, † 29. Nov. 1794.

Vaters Bruder.

König Christian 7., geb. 29. Jan. 1749, folgte dem Vater Friedr. 5. 14. Jan. 1766, gekrönt 1. Mai 1767, † 13. Mz. 1808; verm. in London p. p. 16. Oct., und in Kopenhagen 8. Nov. 1766 mit Karoline Mathilde, Tocht. des 1751 † großbrit. Pr. Friedr. Lud. v. Wales, Vaters König Georg 3., geb. 22. Juli 1751 (posth.), getrennt 1772, † in Celle 10. Mai 1775.

Kinder.

1. König Friedrich 6., geb. 28. Jan. 1768, zum Mitregenten seines geistesschwachen Vaters erklärt 14. April 1784, folgte diesem 13. März 1808, gekrönt in Friedrichsborg 31. Juli 1815, † in Kopenhagen 3. Dec. 1839; verm. in Schleswig 31. Juli 1790 mit seiner Kusine, Marie Soph. Fried., Tocht. des 1836 † Landgr. Karl zu Hessen-Cassel, geb. in Hanau 28. Oct. 1765. *)

---

*) Von ihr erschienen **1822—1824** Supplementtafeln zu Hübners genealogischen Tabellen.

Töchter.

a) Karoline, geb. in Kopenhagen 28. Oct. 1793, verm. Prinzessin Ferdinand v. Dänemark seit 1829. (S. oben,)

b) Wilhelmine Mar., geb. in Kiel 18. Jan. 1808, verm. Herzogin zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg 1838; vorher verm. und geschied. Prinzessin Friedrich v. Dänemark.

Nebenlinie des dänischen Hauses:

Holstein-Sonderburg. (15. 15.)

Sie hat das nächste Erbrecht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein nach Abgang der Königl. Linie im Mannsstamm. Johann, Kön. Christian 3. v. Dänemark 2ter Sohn, ist ihr Stifter (s. oben). Von den 4 Linien, in die sie sich mit seinen Enkeln verzweigte, blüht die Sonderburg'sche noch. Diese theilte sich wieder in 5 Zweige, wovon jetzt noch die Augustenburg'sche und die Glücksburg'sche, sonst Beck'sche, blühen.

---

1. Holstein-Sonderburg-Augustenburg (7. 10.)

gestiftet von Ernst Günter, † 1675, besitzt als Paragium, unter dän. Hoheit, Augustenburg auf der Insel Alsen, nebst andern Gütern, ist luth. Konf. und residirt in Sonderburg.

Herzog: Christian Karl Friedrich Aug., geb. 19. Juli 1798, folgte dem Vater, 14. Juni 1814, major. 19. Jul. 1816, dän. Gen.-Major bis 1825, verm. in Gißelfeld 18. Sept. 1820 mit Luise Soph., Tocht. des Grafen Christian Konrad Sophus v. Daneskiold-Samsöe*), geb. 22. Sept. 1796.

---

*) Die Grafen v. Daneskiold-Samsöe stammen ab von einem natürlichen Sohne König Christians 5. († 1690), erzeugt mit Sophie Amalie Moth, welche zur Gräfin v. Samsöe erhoben ward,

Kinder.

1. Alex. Georg Karl, geb. 20. Jul. 1821, † 3. Mai 1823.
2. Fried. Mar. Luise Auguste Kar. Henr., geb. 28. Aug. 1824.
3. Kar. Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
4. Wilhelmine Fried., geb. 24. März 1828 in Augustenburg, † 4. Juli 1829.
5. Friedrich Christ. Aug., geb. 6. Juli 1829, Erbprinz.
6. Friedr. Christian Karl Aug., geb. in Augustenburg 22. Jan. 1831.
7. Kar. Christ. Aug. Emil. Henriette Elis., geb. das. 2. Aug. 1833.

Geschwister.

1. Karoline Amalie, geb. 28. Juni 1796, verm. 1815 mit dem damal. Prinzen, seit 1839 Könige Christian 8. v. Dänemark.
2. Friedrich Emil August, geb. 23. August 1800, dän. Gen.-L., Statthalter u. Kommandirender in Schleswig u. Holstein, verm. in Augustenburg 17. Sept. 1829 mit Henriette, Gräfin v. Danefkiold-Samsöe, geb. 9. Mai 1806.

Kinder.

a) Friedrich Christ. Karl Aug., geb. 22. Nov. 1830.
b) Luise Kar. Henr. Aug., geb. 29. Jul. 1836.
c) . . . . . Prinzessin, geb. 8. Aug. 1838.

Eltern.

Herzog Friedrich Christ., geb. 28. Sept. 1765, folgte dem Vater Friedr. Christ., 13. Nov. 1794, † 14. Juni 1814; verm. 27. Mai 1786 mit Luise Aug., Tocht. d. 1808 † Königs Christian 7. v. Dänemark, geb. 7. Juli 1771, † in Augustenburg 13. Jan. 1843.

1710 starb und eine Tochter des Arztes Paul Moth war. Sie sind durch königl. Resolution vom 29. Sept. 1808 in die 1. Rangklasse gesetzt, und genießen demnach das Prädikat: Excellenz. Die Grafschaft Samsöe auf der Insel gleiches Namens ist noch in ihrem Besitz.

Vaters Bruder.

Friedr. Karl Emil, geb. 8. März 1767, dän. Gen. à. l. s. † in Leipzig 14. Juni 1841, verm. 29. Sept. 1801, mit Sophie Eleon. Friedr., Tocht. des vormal. dänisch. Staatsminist. Jörgen Erich, Baron v. Scheel, geb. 26. Dec. 1778 *), † in Leipzig 18. Nov. 1836.

Kinder.

1. Friedr. Aug. Emil, geb. in Altona 3. Febr. 1802, dän. Maj., Chef d. Leibreg. Küraff. in Schleswig, † 31. Jan. 1843 in Kopenhagen.
2. Charlotte Luise Doroth. Jos., geb. 24. Jan. 1803.
3. Paul. Victorie Anna Wilh., geb. 9. Febr. 1804.
4. Georg Erich, geb. 14. März 1805, preuß. Rittm. im 7. Kür.-Reg.
5. Heinr. Karl Waldemar, geb. in Leipzig 13. Oct. 1810, preuß. Rittm. im 7. Kür.-Reg.
6. Amalie Eleon. Soph. Kar., geb. 9. Jan. 1813.
7. Sophie Bertha Klem. Aug., geb. 30. Jan. 1815.

---

2. Holstein-Sonderburg-Glücksburg. (8. 5.)

Diese Linie, jetzt ohne Grundbesitz, führte früher, nach dem Gute Beck bei Herford in Westphalen, den Namen Holstein-Sonderburg-Beck, welcher blieb, auch als jenes Gut in andere Hände kam. 6. Juli 1825 legte ihr der König v. Dänemark den Namen Holstein-Sonderburg-Glücksburg, den eine ältere 1779 erloschene Linie geführt hatte, bei, und übereignete ihr das Schloß Glücksburg bei Schleswig, auf welchem sie residirt. Luth. Konf.

Herzog: Karl, geb. in Schleswig 30. Sept. 1813, dän. Oberstl. u. Chef des lauenburgsch. Jägercorps (resid. in Kiel), verm. 19. Mai 1838 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine

---

*) Diese Ehe ist vom dänischen Hofe erst im Jahre 1823 unter gewissen Bedingungen anerkannt worden.

Marie, Tocht. des 1839 † Königs Friedrich 6. v. Dänemark, geb. in Kiel 18. Jan. 1808, vorher, 1828 verm. mit der Pr. Friedr. v. Dänemark u. gesch. 1834.

Geschwister.

1. Luise Marie Fried., geb. in Schleswig 23. Oct. 1810; verm. in Harburg, 19. Mai 1837, mit Friedr. Ernst Ferdin. v. Lasperg in Ballenstedt, Anh.-Bernburg. Kammerherr u. Oberster, geb. 1. Dec. 1796, † in Bernburg 9. Mai 1843.

2. Friederike Kar. Juliane, geb. 9. Oct. 1811 in Schleswig, verm. Herzogin zu Anhalt-Bernburg seit 1834.

3. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814 in Schleswig, dän. Rittm. im leichten Leibdragoner-Regiment; verm. in Bückeburg 16. Oct. 1841 mit d. Prinzessin Adelheid Christ. Jul. Charl., Tocht. d. Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe, geb. in Bückeburg 11. Sept. 1818.

4. Wilhelm, geb. in Schleswig 10. April 1816, österr. Maj. im 9. Hus. Reg. Nikolaus.

5. Christian, geb. 8. Apr. 1818 in Schleswig, dän. Rittm. in der Leibgarde zu Pferde, verm. 26. Mai 1842 mit d. Prinz. Luise Wilh. Fried. Aug. Jul., Tocht. d. Landgr. Wilh. v. Hessen-Cassel, geb. 7. Sept. 1817.

Sohn.

Christian Fr. Wilh. Karl, geb. in Kopenhagen 3. Juni 1843.

6. Luise, geb. 18. Nov. 1820 daselbst.

7. Julius, geb. das. 14. Oct. 1824, preuß. Leut. i. 10. Hus.-Reg.

8. Johann, geb. das 5. Dec. 1825, preuß. Leut. i. 27. Inf.-Reg.

9. Nikolaus, geb. das. 22. Dec. 1828

Eltern.

Herzog Wilhelm Paul Leop., geb. in Lindenau in Ostpreußen 4. Jan. 1785, dän. Gen.-Maj., Chef des Oldenburger Inf.-Reg., † in Schleswig 17. Febr. 1831; verm. in Schleswig 26. Jan. 1810 mit Luise Kar., des 1836 † Landgr. Karl zu Hessen-Cassel Tocht., geb. in Schleswig 28. Sept. 1789.

Vaters Schwester.

Elisabeth Fried. Soph. Amal. Charl., geb. 13. Dec. 1780 in Lindenau in Ostpreußen, verm. in Breslau im Febr. 1800 mit dem 25. Febr. 1808 † Freih. Gottl. Samuel v. Richthofen.